



Europäische  
Bewegung  
Deutschland

## EBD Newsletter

Ausgabe 03/2017

### Gesellschaftliche Visionäre für Europa – EU-Zukunftsdebatte bei der EBD

Erwartet die EU nach dem 60. Geburtstag der Römischen Verträge Kater- oder Aufbruchstimmung? **EBD-Präsident Dr. Rainer Wend** erläutert in der **Huffington Post**, warum für eine leistungsfähige EU ist sowohl ein Software-Update wie auch ein neues Betriebssystem notwendig sind. Er plädiert für eine Änderung der EU-Verträge, um die EU als parlamentarische Demokratie zu etablieren. | [Volltext](#)

Aus kommunikativer Sicht bedürfe es endlich einer Emanzipation des „Kindes“ EU, das von seinen „Eltern“, den Nationalstaaten, ernst genommen werden will, fordert **EBD-Generalsekretär Bernd Hüttemann im Deutschlandfunk**. Medien und Politik müssten ehrlich die Zusammenhänge und Einflussphären im System der EU-Gesetzgebung darstellen. „Zukunft der EU – Visionen gegen die Krise“ hieß ein Spezial in der Reihe „Hintergrund“, das am 29. April ausgestrahlt wurde. | [Volltext](#)

Einen Beitrag zur EU-Zukunftsdebatte leisten will auch die **Multiplikatoren-Kampagne der EBD**. Unter dem Titel **„Es ist Dein Europa!“** sind die Mitgliedsorganisationen aufgefordert, Persönlichkeiten ihrer Organisationen sprechen zu lassen, wofür der Europäische Integrationsprozess aktuell steht und zukünftig stehen könnte. | [Volltext](#)

### EBD-Vorstandsmitglieder kommentieren Soziale Säule und Mobilitätsgarantie der EU-Kommission

Europa für alle: „Komplexe Verfahren mit Benchmarks und Indikatoren können verbindliche Maßnahmen, um die Menschen in Europa wieder am Wohlstand teilhaben zu lassen, nicht ersetzen.“ So kommentiert EBD-Vorstand Gabriele **Bischoff** die Mitteilung der Europäischen Kommission zu einer Europäischen Säule sozialer Rechte. | [Volltext](#)

Ähnlich argumentierte EBD-Vorstandsmitglied Linn Selle in einem Interview im Deutschlandfunk zu diesem Thema. Europa brauche in der Sozialpolitik verbindliche Regeln und müsse der Jugend endlich Perspektiven bieten. | [Volltext](#) und Link zum [Podcast](#)

Anstatt den Mini-Bildungshaushalt der EU mit einem freien Interrail-Ticket zu belasten, „sollten die Mitgliedstaaten den EU-Haushalt mit mehr Mitteln für nachhaltige Jugendpolitik und funktionierende transeuropäische Bahnnetze ausstatten“, kommentiert EBD-Vorstand Tobi **Köck** die Ende März vorgestellte Mobilitätsinitiative für junge Menschen. „Dazu müsste man jetzt die nationalen Regierungen lobbyieren und nicht wie üblich die EU-Kommission bashen.“ | [Volltext](#)

## Wie soll die EBD-Politik 2017/18 aussehen? Mitgliedsorganisationen beraten in EBD Exklusiv

Die Stärkung von Pluralismus, Demokratie, Transparenz und Partizipation zieht sich als roter Faden durch das politische Programm der EBD. Wie die Politischen Forderungen 2017/18 konkret aussehen sollen, wird in einem breit angelegten [Konsultationsprozesses](#) diskutiert. Zu vier thematisch gebündelten Beratungen im Kreis von EBD Exklusiv trafen sich Vertreterinnen und Vertreter von Mitgliedsorganisationen und EBD-Vorstandsmitglieder in den Wochen nach Ostern. Am 19. Mai berät der EBD-Vorstand über die Ergebnisse und verabschiedet den Leitantrag für die Mitgliederversammlung, die dann am 26. Juni das letzte Wort hat. Einen Überblick über die aktuelle EBD-Politik stellt unsere Website zusammen. | [Volltext](#)

### Worum es bei EBD Exklusiv im Rahmen der EBD Konsultation im Detail ging:

19. April 2017: Wirtschafts- und Sozialpolitik, Nachhaltigkeit und EU-Haushalt | [Volltext](#)

21. April 2017: Demokratie und Pluralismus auf allen Ebenen stärken | [Volltext](#)

25. April 2017: Verteidigung und Stärkung europäischer Werte | [Volltext](#)

28. April 2017: Deutschland in Europa | [Volltext](#)

## EU-in-BRIEFs zur European Public Diplomacy, Europa- bildung und Europäischen Bürgerinitiative erschienen

Auch sie sind Beiträge zum Konsultationsprozess zu den Politischen Forderungen 2017/18: Zwei EU-in-BRIEF analysieren und bewerten Aspekte der EBD-Politik: So fordert Julian **Rappold** vom European Policy Centre (EPC) in Brüssel die politischen Entscheidungsträger auf, ihre außenpolitische Strategie zu überdenken: **Public Diplomacy** müsse „weg von einseitiger, hierarchischer Informationskontrolle und Einflussnahme ausländischer Öffentlichkeiten hin zu einem geschickten Beziehungsmanagement.“ | [Volltext](#)

Fünf Jahre nach dem Start der ersten Europäischen Bürgerinitiative zieht Anne **Freidank** ein Fazit mit Blick auf die Partizipationsmöglichkeiten: Das Instrument hat sich in der Praxis bisher nicht bewährt, schlussfolgert sie. Ohne eine Reform wird die **EBI** dem europäischen Integrationsprojekt mehr Schaden als Nutzen bringen. | [Volltext](#)

Die stillschweigende Akzeptanz europapolitischer Entscheidungen ist in den vergangenen Jahren einem „ablehnenden Dissens“ gewichen, konstatiert Jan Robert **Lohmann** von der Universität Passau. Europapolitischer Bildungsarbeit komme deshalb eine enorme Bedeutung zu. | [Volltext](#)

## Kein Rosinenpicken, kein Rosenkrieg: Ausblick auf Brexit- Verhandlungen im EBD De-Briefing

Premiere im Artikel 50-Format: Das erste offizielle Treffen der EU-Staats- und Regierungschefs der 27 EU-Mitgliedstaaten ohne Großbritannien beschloss nach nur vier Minuten den politischen Rahmen für den formellen Verhandlungsprozess zum „Brexit“. Dass sich beim EBD De-Briefing trotzdem 70

Vertreterinnen und Vertreter der Interessengruppen drängten, lag am großen Interesse an einer konkreten Auslegung der beschlossenen Leitlinien und einem Ausblick auf die nächsten Schritte | [Volltext](#)

## EBD-Mitgliederversammlung 2017 nimmt Konturen an

Blicke von außen auf Deutschland vor der Bundestagswahl prägen die aktuelle Rednerliste für die EBD-Mitgliederversammlung am 26. Juni. Für ihren Netzwerk-Tag konnte die EBD bislang Jörg **Leichtfried**, den Präsidenten der Europäischen Bewegung Österreich und (seit 2016) österreichischen Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie gewinnen. Zugesagt hat außerdem Stine **Bosse**, die Präsidentin der dänischen EBD-Schwesterorganisation. | [Volltext](#)

Alle Informationen zu Rednern, aber auch das Rahmenprogramm, die vorläufige Tagesordnung und die Beschlussvorlagen zur Mitgliederversammlung stellt unsere **Website zum EBD Netzwerk-Tag** zusammen. | [Volltext](#)

## Politik gegen die Central European University widerspricht europäischen Prinzipien!

„Eine Universität zu bekämpfen, weil diese ihre Studierenden zu kritischen und verantwortlichen Entscheidungsträgern fortbildet und in ihren Publikationen die gegenwärtige ungarische Politik kritisch hinterfragt, ist einer Demokratie unwürdig und mit den Prinzipien der Europäischen Union unvereinbar.“ In einem gemeinsamen Statement rufen gesellschaftliche Organisationen und Persönlichkeiten, viele davon unter dem Dach der EBD, die Europäischen Institutionen, Bundesregierung und Bundestag dazu auf, den Fortbestand der Central European University in Budapest zu sichern. | [Volltext](#)

## Französische Präsidentschaftswahl aus europäischer Perspektive

Steht mit der französischen Präsidentschaftswahl der Fortbestand der Europäischen Union auf dem Spiel? Welche Rolle spielt Europa im französischen Wahlkampf? Und wo steht Emmanuel Macron? Zu diesen und weiteren Fragen äußert sich EBD-Generalsekretär Bernd Hüttemann im Interview mit dem „WELTENBÜRGER“-Newsletter des Gustav-Stresemann-Instituts. | [Volltext](#)

Frankreich wählt: Was sagen die Kandidaten zu Europa? Vor der ersten Runde der Präsidentschaftswahlen hat die Europäische Bewegung International eine **Übersicht der Europapolitik in den Programmen** der fünf aussichtsreichsten Kandidaten zusammengestellt. | [Volltext](#)

## Europas Termine per Mail: EBD adaptiert Weekly European Agenda der EMI

Einen praktischen Service der Europäischen Bewegung International gibt die EBD gerne an ihre Mitglieder weiter: Jede Woche wird aus Brüssel die „European Weekly Agenda“ mit allen wichtigen Europaterminen der kommenden Woche verschickt. Ergänzt um die Veranstaltungen der EBD und ihrer Mitglieder vermailt die EBD die Veranstaltungsliste jeden Montagmorgen an Interessentinnen und Interessenten weiter. | [Volltext](#)

Eine Webansicht der aktuellen Weekly European Agenda finden Sie [hier](#). | [Zum Abonnement](#)

## In Vielfalt geeint! Teilnahmerecord beim 64. Europäischen Wettbewerb!

Die Bundesjury jubelt – denn beim 64. Europäischen Wettbewerb wurden die höchsten Teilnahmezahlen seit 2009 erzielt! Bundesweit nahmen 85.229 Schülerinnen und Schülern aller Altersgruppen und Schulformen teil – ein starkes Signal für die Relevanz und Attraktivität des ältesten Schülerwettbewerbs Deutschlands. | [Volltext](#)

Im aktuellen Newsletter „Europa in der Schule“ ist der Teilnahmerecord natürlich auch ein Thema, ebenso wie die Aktionen zum Europäischen Kulturerbejahr, die Kampagne „Es ist Dein Europa“ und andere Anregungen, wie Lehrerinnen und Lehrer im Unterricht Europa erklären können. | [Volltext](#)

## Perspektive EU-Karriere | „In Brüssel zu arbeiten ist wie Farbfernsehen“

Der Generalisten-Concours 2017 hat begonnen. Seit dem 30. März 2017 ist das Auswahlverfahren 2017 für Hochschulabsolventen eröffnet. Passend dazu lud das Auswärtige Amt mit Unterstützung der Europäischen Bewegung Deutschland e.V. und der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland in den Europa-Saal zur Veranstaltung „Perspektive EU-Karriere! Vorstellung der EU-Auswahlverfahren 2017“ mit Europa-Staatsminister Michael **Roth** und EU-Kommissar Günther H. **Oettinger** ein. | [Volltext](#)

## Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten nützt uns allen | EMI-Event in Berlin

Über das Thema Integration von Geflüchteten wird dieser Tage sowohl auf deutscher als auch europäischer Ebene viel diskutiert. Doch wie wird Integration von Seite der Flüchtlinge als auch seitens der Arbeitgeber persönlich wahrgenommen? Wo liegen die Herausforderungen und wie soll diesen begegnet werden? Impulse und Perspektiven der unterschiedlichen Akteure einzufangen und unterschiedliche Herangehensweisen in den EU-Mitgliedstaaten auszuloten, stehen bei der Event-Serie unserer Dachorganisation European Movement International (EMI) im Fokus. Bei der Berliner Debatte unter dem Dach des DIHK stand „Soziale Inklusion und Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt“ auf dem Programm. | [Volltext](#)

## Deutsche Auswahl für das College of Europe 2017/18 steht

Ein Studium am College of Europe verlangt Expertise im europapolitischen Bereich, Fremdsprachenkenntnisse und einen sicheren Blick über den Tellerrand der bisherigen akademischen Ausbildung hinaus. Das zu testen, war Aufgabe der deutschen Auswahlkommission, die Ende März in Berlin tagte. 57 Bewerberinnen und Bewerber für Studienplätze und Stipendien stellten sich den Fragen. Am Ende wurde an 25 von ihnen eine Stipendienempfehlung gegeben, insgesamt 36 können sich über die Zusage für ein Studium in einem der fünf Masterstudiengänge am College freuen. | [Volltext](#)

Einmal College – immer College: Wie sehr die Studienzeit in Natolin oder Brügge trotz unterschiedlichster Jahrgänge und Nationalitäten verbindet, war beim **Alumni-Stammtisch** Ende April sehr deutlich zu spüren. | [Volltext](#)

## Kommende EBD-Termine

+++ 09.05.: EBD-Staatsminister im Dialog: Michael Roth zur EU-Zukunftsdebatte +++ 12.05.: Mitgliederrat der Europäischen Bewegung International +++ 19.05.: Sitzung des EBD-Vorstands +++ 23.05.: EBD De-Briefing Rat Justiz und Inneres +++ 24.05.: EBD De-Briefing Rat ECOFIN +++ 24.05.: EBD De-Briefing Rat BJKS +++ EP-Berichterstatter im Dialog: Martin Häusling zur EU-Öko-Verordnung +++ 26.06.: EBD-Netzwerk-Tag 2017 mit Mitgliederversammlung +++ Alle Termine online: <http://www.netzwerk-ebd.de/termine/>

## Europa-Nachrichten der Mitgliedsorganisationen

+++ [FNS](#) | EU der 27 verabschiedet Leitlinien für die Brexit-Verhandlungen +++ [BDEW](#) | Gewässerschutz in angrenzenden EU-Politikfeldern verankern +++ [TI Deutschland](#) | Entwurf zur EU-Geldwäscherichtlinie: Transparenzregister lückenhaft +++ [BDA](#) | „Säule sozialer Rechte gaukelt vor, Jobs seien per Erlass zu schaffen“ +++ [cep](#) | „Vorschlag für soziale Rechte ist Charme-Offensive Junckers“ +++ [EUD](#) | Präsidentenwahl in Frankreich – Europas letzte Chance? +++ [DVR](#) | EU-Kommission: Bis 2050 keine Verkehrstoten mehr – Fahrerassistenzsysteme sollen helfen +++ [DIHK](#) | Elektronische Europäische Dienstleistungskarte +++ [vzbv](#) | Verbraucher befürworten EU-Vorgaben für Elektrogeräte +++ [Bertelsmann-Stiftung](#) | Willkommenskultur besteht „Stresstest“, aber Skepsis gegenüber Migration wächst +++ und viele mehr

Sie möchten über die Aktivitäten der EBD auf dem Laufenden bleiben?

EBD Newsletter [abonnieren](#)